

# Behandlung von Bäumen mit Schollis Quarzmehl

1. Im Herbst nach dem Laubabwurf das Laub wegnehmen auf einen Haufen (den mit Kompostmittel vermischen, verrotten lassen und nach der Behandlung im Frühling wieder unter dem Baum verteilen). Den Boden unter dem Baum (so groß wie die Krone) mit einer Harke aufziehen.

Im Abstand von 0,5m mit einer Stange oder einem Kuhfuß o.ä. 10cm tiefe Löcher in den Boden bohren.

In jedes Loch 1 Teelöffel Kompostmittel geben.

Danach den Boden mit einer Gießkanne (1 Hand voll Kompostmittel einrühren je Kanne) gießen (mit Brause). Je nach Baum- bzw. Kronengröße 7-10 Kannen.

Mit einer Spritze die dicken Äste und den Stamm oben mit dem Strahl besprühen und unten am Stamm mit der Gießkanne so hoch man eben kommt (2 Eßlöffel Kompostmittel pro Kanne).

2. Ende Februar den Boden und den Stamm mit 7-10 Gießkannen (1 Hand Kompostmittel pro Kanne) flächig gießen. Dann das angerottete Laub vom Herbst wieder unter dem Baum verteilen. Äste, Zweige und Knospen mit der Spritze benebeln (1 gestr. Teel. Pflanzenmittel auf 10 Liter Wasser).

3. Wenn die Blätter entfaltet sind, Pflanzenmittel auf die Blätter sprühen (mit Spritze vernebeln, 1 gestr. Teel. auf 10 l Wasser).

4. Nach 6 Wochen noch mal wie 3.

5. Im Herbst wieder mit 1. beginnen.

Es kann sein, dass die Früchte im ersten Sommer noch „schlecht“ sind, aber an den Blättern sollte man schon eine Verbesserung sehen. Im zweiten Jahr sollte es dem Baum schon viel besser gehen!

Gute Besserung! Euer Scharlatan